

УДК [37.016:811.112.2]:81'373.4

**METAPHORIK DER SPRACHDIDAKTIK IM BEREICH DES
KLASSENMANAGEMENTS:
VOM BILDSPENDER ZUM BILDEMPFAÑGER**

О.Г. Дедович

Белорусский государственный педагогический университет имени

Максима Танка,

Минск, Республика Беларусь, olya-de@yandex.ru

Der vorliegende Artikel stellt eine systematische Metaphernanalyse im Bereich der Sprachdidaktik dar. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie abstrakte Konzepte des Klassenmanagements durch den Transfer aus verschiedenen Quellendomänen (Bildspender) in die Zieldomäne (Bildempfänger) neu gedeutet werden.

Schlüsselwörter: Sprachdidaktik; Klassenmanagement; Metaphernanalyse; Bildspender; Bildempfänger; Unterrichtsorganisation.

Das Forschungsinteresse zum Thema lässt sich dadurch erklären, dass das Klassenmanagement «als eine Schlüsselvariable "guten Unterrichts"» [2, S. 921] sowie als «ein zentraler pädagogischer Ansatz, der darauf abzielt, eine effektive und störungsarme Lernumgebung zu schaffen» fungiert [3, S. 230].

K. Meyer-Drawe weist darauf hin, dass viele Begriffe aus dem Bildungsfeld einen metaphorischen Gehalt haben. Beispielsweise, untersucht sie «die metaphorische Signatur der Begriffe "Bildung" und "Erziehung"» [5, S. 161]. Der Begriff Klassenmanagement ist auch durch metaphorische Spuren gekennzeichnet: «Der Terminus "Management" geht zurück auf den lateinischen Ausdruck ‚manum agere‘: ‚an der Hand führen‘» [6, S. 17]. Die Etymologie des Führens manifestiert eine Form der Prozesssteuerung, die sich unmittelbar auf die Unterrichtsführung überträgt. Deutsche Begriffe wie Klassenführung, Klassenorganisation haben «seine Wurzeln <...> im angloamerikanischen Raum» [11, S. 24].

Die Wissenschaftler betonen, dass das Klassenmanagement «verschiedene Unterrichtsmerkmale bündelt» [9, S. 148]. Folglich dient das Klassenmanagement mehr als ein bloßes Disziplinierungsinstrument, denn «hat sich in Bezug auf mehrere Aspekte als sehr bedeutungsvoll erwiesen» [8, S. 259]. Dem H. Meyer nach soll das Klassen- oder Unterrichtsmanagement helfen, «mit den Schülern klar zu kommen, Störungen und Disziplin Konflikte zu begrenzen, die echte Lernzeit zu erhöhen und das Unterrichtsklima zu verbessern» [4, S. 32].

Man unterscheidet einige Basisdimensionen, auf die das Klassenmanagement den Fokus legt. Dazu gehören organisatorische Aspekte des Unterrichts, z. B. Reduktion bzw. Vermeidung von Störungen und Zeitmanagement [10, S. 853]; strukturierte, klare und störungspräventive Unterrichtsführung; unterstützendes, schülerorientiertes Sozialklima [1, S. 17]. B. Pfatschbacher zählt zu den «wichtigen Elementen des Klassenmanagers» «Lehrperson, Lernende, Unterricht, Personen, Infrastruktur, Klassenklima» [7, S. 23].

Um die Komplexität des Bildempfängers systematisch zu entschlüsseln, lassen sich die entsprechenden Metaphern folgenderweise kategorisieren:

Ebene des Klassenmanagements ►

Unterthema, das den metaphorischen Kontext detailliert ►

Quelle der metaphorischen Expansion (Siehe Abbildung).

DIE METAPHORISCHE STRUKTUR DES KLASSENMANAGEMENTS

→ **Verhaltensmanagement**

- Kommunikationsart
- 'Giraffe' vs. 'Wolf'
- 'Bremsen' vs. 'Motoren'
- Klassenklima
- 'Wetterbericht'
- 'Dusche'

→ **Lärmkontrolle**

- 'Chef'
- 'Wächter'
- 'Polizei'
- 'Ampel'

→ **Zeitmanagement**

- Zeitverlust
- 'Teufel'
- 'Dieb' / 'Räuber'
- Zeitressourcen
- 'Dschinni'
- 'Wächter'

→ **Organisation des Lernraums**

- Tischanordnungen
 - 'Fischgrät'
 - 'Hufeisen'
 - 'Schmetterling'
 - 'Insel'
- Studententransparenz
- 'Fahrplan'

Abbildung. Elemente der metaphorischen Struktur im Bereich des Klassenmanagements

Es wird betont, dass jede Ebene mehrstufig ist und jedem Unterthema verschiedene Bildspender zugrunde liegen. Die erste metaphorische Ebene des Verhaltensmanagements fokussiert die soziale Interaktion. Sie unterteilt sich in solche Unterthemen wie Kommunikationsart, Klassenklimas, Lärmkontrolle. Als Bildspender fungieren Bereiche, die im Alltag der Schüler fest verankert sind: Technik und Transport, Gesellschaft, Körperpflege, Natur (Tierwelt, Meteorologie).

Im Folgenden werden Beispiele näher betrachtet:

(1) die Giraffe 'großes, pflanzenfressendes Säugetier mit sehr langem Hals und dem größten Herzen unter den Landtieren' → *die Giraffensprache* 'gewaltfreie, respektvolle und wertschätzende Kommunikation' [15];

(2) *der Wolf* 'Raubtier' → *die Wolfsprache* 'aggressive, konfliktreiche Kommunikation mit dem Lehrer oder mit anderen Schülern' [15];

(3) *der Motor* 'Kraft, die etwas antreibt' → *die Gesprächsmotoren* 'etwas, was ein Gespräch vorantreibt' [12, S. 28];

(4) *die Bremse* 'eine Vorrichtung, um die Geschwindigkeit von etwas zu verringern oder zu stoppen' → *die Gesprächsbremsen* 'Äußerungen, die ein Gespräch hemmend wirken und die Kommunikation erschweren' [12, S. 28].

Solche metaphorische Gegenpaare dienen als diagnostische Werkzeuge eines förderlichen sowie störenden Kommunikationsverhaltens.

Die Metaphern aus dem Klassenklimabereich spiegeln das emotionale Miteinander in einer Gruppe wieder. Einerseits übertragen sie die Variabilität des Wetters auf menschliche Psyche, andererseits fördern eine positive Feedbackkultur:

(5) *der Wetterbericht* 'Wetteransage' → *der Wetterbericht* 'Ausdruck von Gefühlen und Wohlbefinden der Schüler in Form eines Wetterberichts (z. B., sonnig steht für zufrieden, wolkig steht für traurig und besorgt, gewitterig und stürmisch stehen für wütend usw.)' [13];

(6) *die Dusche* 'Vorrichtung zum Duschen' → *warme Dusche* 'eine große Menge von positiven Rückmeldungen, netten Botschaften bzw. Komplimenten' [22].

Einige Metaphern „machen“ die Schüler zu Managern ihrer Lautstärke:

(7) *der Chef* 'Leiter' → *der Flüsterstimmenchef* 'jemand, der während der Gruppenarbeit die Lautstärke kontrolliert' [18];

(8) *der Wächter* 'jemand, der etwas bewacht' → *der Lautstärkewächter* 'jemand, der auf die Einhaltung der Lautstärke achtet, damit andere Gruppen nicht gestört werden' [19];

(9) *die Polizei* 'Gruppe von der Polizei Angehörenden' → *die Lautstärke-Polizei* 'jemand, der die Lautstärke während der Diskussion reguliert' [17];

Die nächste Metapher funktioniert als ein universelles nonverbales Symbol für die Lautstärkeregel:

(10) *die Ampel* 'Beleuchtungsanlage, die der Verkehrsregelung dient' → *die Lärmampel* 'ein nonverbaler Lautstärkeregler: rotes Licht 'Gespräche sind verboten'; grünes Licht 'Gespräche mit voller Stimme sind erlaubt' [16].

Die zweite metaphorische Ebene des Zeitmanagements konzentriert sich auf die Zeit als ein wertvolles Eigentum, das geschützt werden muss. Die Unterthemen bilden hier eine Opposition zwischen dem Zeitverlust und dem Zeitgewinn, was Die Hauptbildspender sind märchenhafte sowie kriminologische Motive darstellen:

(11) *der Teufel* 'Widersacher Gottes, dessen Reich die Hölle ist' → *die Lernteufel* 'etwas, was das Lernen erschwert, bestimmte Störungen im Lernprozess aufgrund von Unaufmerksamkeit, Vergesslichkeit, Unordentlichkeit der Schüler' [21];

(12) *der Dieb* 'Person, die fremdes Eigentum heimlich entwendet' → *der Zeitdieb* 'Zeitverlust im Unterricht' [23];

(13) *der Räuber* 'Person, die einen Raub begeht' → *der Zeiträuber* 'Zeitverlust im Unterricht' [25].

Im Gegensatz dazu existieren auch positive Metaphern-Komposita, die als metaphorische Belohnungskonzepte genutzt werden:

(14) *der Dschinn* 'böser Geist' → *der Zeit-Dschinni* 'etwas, was den Lernenden am Ende des Unterrichts Freizeitminuten bringt (konzentrierte Arbeit, keine Gespräche während des Unterrichts usw.)' [24];

(15) *der Wächter* 'jemand, der etwas bewacht' → *der Zeitwächter* 'jemand, der passt, dass die Gruppe die Zeit einhält' [18].

Die dritte metaphorische Ebene der Lernraum- und Unterrichtsorganisation liefert Informationen über Aspekte der strukturellen Organisation des Unterrichts. Die Unterthemen umfassen die Raumgestaltung sowie die Studententransparenz. Anschauliche metaphorische Bilder lassen sich aus den thematischen Gebieten Biologie, Geographie, Gebrauchsgegenstände ableiten. Jede Analogie steht für eine lernförderliche Sitzordnung:

(18) *der Schmetterling* 'Insekt mit zwei mit feinen Schuppen bedeckten, farbigen Flügelpaaren' → *der Schmetterling* 'eine symmetrische Tischanordnung im Klassenzimmer in Form von zwei einander ansehenden Buchstaben "E"' [20];

(16) *die Fischgräte* 'dünner Stab im Muskelfleisch vieler Knochenfische' → *die Fischgrätenbestuhlung* 'Sitzordnung im Klassenzimmer, wenn Tische und Stühle schräg platziert werden' [20];

(19) *die Insel* 'ringsum vom Wasser umgebenes Stück Land' → *die Inseln* 'autonome Lernorte in Form von zusammengeschobenen Gruppentischen für die Gruppenarbeit der Lernenden' [20];

(17) *das Hufeisen* 'in der Form dem äußeren Rand des Pferdehufs geschmiedetes Eisenstück' → *das Hufeisen* 'U-Form-Sitzordnung im Klassenzimmer mit genug Platz in der Mitte des Klassenraums für Sitzkreise oder Bewegungsspiele' [20].

Um den abstrakten Unterrichtsverlauf in eine nachvollziehbare Struktur zu verwandeln, wird auf den Herkunftsbereich der Logistik zurückgegriffen:

(20) *der Fahrplan* 'Übersicht, die den Fahrtverlauf eines Verkehrsmittels festlegt' → *der Fahrplan der Stunde* 'ein transparenter Ablauf einer Unterrichtsstunde' [14].

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die metaphorische Struktur des Klassenmanagements auf Interaktion zweier Domänen basiert: dem Bildspender (dazu gehören konkrete Lebensbereiche wie Verkehr, Technik, Natur usw.) und dem Bildempfänger (abstrakte pädagogische Aspekte wie Disziplin, emotionale Atmosphäre, Raumgestaltung usw.). Dabei erfüllen die Metaphern der Sprachdidaktik unterschiedliche didaktische Ziele bzw. spezifische Funktionen (z.B., handlungsleitende, diagnostische), schaffen ein klares Orientierungssystem (positiv ↔ negativ, Störfaktoren ↔ Belohnung usw.), das hilft, eigenes Verhalten zu reflektieren und ein wertschätzendes Miteinander gezielt zu fördern. Es handelt sich nicht um statisches, sondern um ein offenes System, das kontinuierlich durch neue sprachliche Bilder ergänzt wird.

1. Eichhorn, C. Classroom-Management – damit es im Unterricht rund läuft / C. Eichhorn // zeitnah : Magazin des VBE Niedersachsen / VBE Bremen. – 2013. – № 11–12. – S. 17-19.
2. Gehrman, M.-L. Entwicklung und Güteprüfung eines Selbsteinschätzungsbogens zu Performanzen im Klassenmanagement von (angehenden) Lehrkräften / M.-L. Gehrman, E. Gerlach, T. Linka [u.a.] // Zeitschrift für Erziehungswissenschaft. – 2025. – №4. – S. 921-950.
3. Langnickel, R. Classroom Management bei Verhaltensproblemen in der Schule / R. Langnickel, P. Hagmann-von Arx, T. Bolz [u.a.] // Bildung für alle stärken. Ein Handbuch für die evidenzbasierte Entwicklung inklusiver Schulen / Hrsg.: M. T. Wicki, M. R. K. Törmänen. – Bad Heilbrunn : Verlag Julius Klinkhardt, 2025. – S. 221-235.
4. Meyer, H. Was ist guter Unterricht? / H. Meyer. – 15. Aufl, 3. Druck. – Berlin : Cornelsen Verlag GmbH, 2022. – 192 S.
5. Meyer-Drawe, K. Zum metaphorischen Gehalt von «Bildung» und «Erziehung» / K. Meyer-Drawe // Zeitschrift für Pädagogik . – 1999. – 2 (45). – S. 161-175.
6. Müller, U. Kann man Bildung managen? / U. Müller // Wert und Werte im Bildungsmanagement. Nachhaltigkeit – Ethik – Bildungscontrolling / Hrsg.: G. Schweizer, U. Müller, T. Adam. – Bielefeld : Bertelsmann, 2010. – S. 13-26.
7. Pfatschbacher, B. (M)eine Klasse erfolgreich leiten : Classroom Management in der Volksschule / B. Pfatschbacher. – Linz : Veritas, 2013. – 80 S.
8. Schönbächler, M.-T. Inhalte von Regeln und Klassenmanagement / M.-T. Schönbächler // Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften. – 2006. – № 28. – S. 259-273.
9. Seidel, T. Klassenführung / T. Seidel // Pädagogische Psychologie / Hrsg.: E. Wild, J. Möller. – Wiesbaden: Springer VS Verlag, 2009. – S. 135-148.
10. Steffensky, M. Unterrichtsqualität als Gegenstand der Lehrerinnen- und Lehrerbildung / M. Steffensky, A.-K. Praetorius // Handbuch Lehrerinnen- und Lehrerbildung / Hrsg.: C. Cramer, J. König, M. Rothland. – 2. Aufl. – Bad Heilbrunn : Klinkhardt utb, 2025. – S. 851-858.
11. Wannack, E. Classroom management. Unterrichtsgestaltung in der Schuleingangsstufe / E. Wannack, K. Herger. – Bern : hep verlag ag, 2014. – 60 S.
12. Berghaus, C. Deutschbuch 1 : Sprach-und Lesebuch / C. Berghaus, G. Biermann, U. Campe. – Berlin : Cornelsen Schulverlag, 2012. – 320 S.
13. Der Wetterbericht – Gefühle ausdrücken // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/296304/> (date of access: 03.08.2025).
14. Fahrplan einer Stunde // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/217922/> (date of access: 29.07.2025).
15. Giraffen-und Wolfssprache // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/335679/> (date of access: 03.08.2025).
16. Lautstärkeampel / Lärmampel // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/1031581/> (date of access: 03.08.2025).
17. Lautstärke-Polizei // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/1086842/> (date of access: 03.08.2025).
18. Rollenkarten – Kooperatives Lernen // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/444086/> (date of access: 03.08.2025).
19. Rollenkarten für die Gruppenarbeit // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/674125/> (date of access: 03.08.2025).
20. Sitzordnungen für die Schule inkl. Sitzplan-Vorlagen zum Ausdrucken // Mein Unterricht. – URL: <https://www.meinunterricht.de/blog/sitzordnung-schule-sitzplan-vorlagen/> (date of access: 03.08.2025).
21. Übergänge gestalten – Ankommen an der neuen Schulart // Donau Gymnasium. – URL: <https://donau-gymnasium.de/?p=5368> (date of access: 03.08.2025).
22. Warme Dusche – eine Methode, um das Selbstwertgefühl zu steigern // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/229843/> (date of access: 03.08.2025).
23. Zeitdieb für laute Klassen // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/53876/> (date of access: 03.08.2025).

24. Zeit-Dschinni. Verstärkersystem für Stillarbeitsphasen // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/295060/> (date of access: 03.08.2025).

24. Zeiträuber – Umgang mit Störungen im Unterricht // Eduki. – URL: <https://eduki.com/de/material/736450/> (date of access: 03.08.2025).

**METAPHORICS OF LANGUAGE DIDACTICS IN THE FIELD OF CLASS
MANAGEMENT: FROM IMAGE DONOR TO IMAGE RECIPIENT**

O.G. Dedovich

Belarusian State Pedagogical University named after Maxim Tank

Minsk, The Republic of Belarus, olya-de@yandex.ru

This article presents a systematic metaphor analysis in the field of language didactics. The focus is on the question of how abstract concepts of class management are reinterpreted by the transfer from different source domains (image donors) to the target domain (image recipients).

Keywords: language didactics; class management; metaphor analysis; image donor; image recipient; lesson organization.